

# AD

DAS BESTE AUS INTERIOR, STIL, DESIGN, ARCHITEKTUR

**UHREN  
& JUWELEN**  
EXTRAHEFT:  
DIE SCHÖNSTEN  
SCHÄTZE  
+ 50 HÄNDLER



# LUCKY LOOKS

**PARIS!**  
ZU GAST BEI  
STAR-KÜNSTLERIN  
CINDY SHERMAN

**MAGIE  
DER HARMONIE**  
PIERRE YOVANOVITCH  
UND SEIN SCHLOSS IN  
DER PROVENCE

**BRASILIENS  
BESTER**  
DIE WOHN-SINFONIE  
DES FABRIZIO ROLLO



## WIE SAND UND MEER

Davon lässt sich träumen (von li. o.): Coffetable „Fuzz“ aus 120 Lagen Acrylharz von Study O Portable über Gallery Fumi, Preis auf Anfrage. Libellen-Lüster (10 948 Euro) und Bodenleuchte „Last Night Totem“ von Damien Langlois-Meurinne (10 425 Euro) aus der Edition Pouenat. Zum Anlehnen: „Utility“-Lounge-Chair von Stellar Works aus Schwarznussbaum oder Eschenholz, 1370 Dollar. Gilles Nouailhacs Récamière „Losange“ wird je nach Kundenwunsch bezogen, 2499 Euro. Steht mit drei Beinen im Wohnzimmer: Beistelltisch „Chandigarh“ mit Kristall- und Quarzplatte von Moroso, 1690 Euro. Stuart Scotts Chaiselongue „Isabella“ ist in türkisblauen Samt gekleidet, 3380 Euro. Canapé „Saint-Germain 1“ von Damien Langlois-Meurinne, ab 6725 Euro. Birgt Überraschungen: Handgedrechselte Box „Cube Illusion“ aus Kirschholz von Laszlo Tompa, 2560 Euro. Hanffaser-Teppich „Grand Fleuve“ von Diurne, 3 x 4 Meter, Preis auf Anfrage.